



## Pressemitteilung

Nr. LL\_06\_2020 | 10. September 2020

# Radexkursion „Auf den Spuren der Lebendigen Luppe“

Am 19. September lädt das Projektteam der Lebendigen Luppe alle Interessierten zur Radexkursion durch das Projektgebiet ein, um den Teilnehmern Informatives und Wissenswertes über das Leipziger und Schkeuditzer Auensystem als Lebensraum, die Ökosystemleistungen von Stadtnatur sowie Leipzigs Gewässerlandschaft und -geschichte zu vermitteln. Ebenfalls wird über die Idee und die Ziele des Projekts Lebendige Luppe berichtet. Die etwa 10 km lange Strecke umspannt das gesamte südliche Projektgebiet von Leipzig bis Schkeuditz, in dem die Revitalisierung von ehemaligen Wasserläufen der historischen Luppe vorgesehen ist.

Die Exkursion startet um 11 Uhr und dauert etwa 3 Stunden. Der Veranstalter ist der NABU Sachsen und Ines Kleim als auch Karolin Tischer führen durch die Exkursion. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Eine Anmeldung unter [info@lebendige-luppe.de](mailto:info@lebendige-luppe.de) oder 0341-86967550 wird bis zum 17.09.2020 erbeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

**19. September 2020, Radexkursion „Auf den Spuren der Lebendigen Luppe“, 11:00 – 14:00 Uhr, Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben**

## Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung autotypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Förderer			Projektpartner			
						
Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.						
						

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Bundesprogramm Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und wurde im Mai 2018 als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de) sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Burgau, Foto: Ludo Van den Bogaert

Fotohinweis: Das zur Verfügung gestellte Foto darf ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion:

Karolin Tischer | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: [Tischer@NABU-Sachsen.de](mailto:Tischer@NABU-Sachsen.de)